Berichtsvorlage
Gh/018/2024/2

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Sozialausschuss	06.02.2025	öffentlich	Bericht

Betreff:

Naloxon-Projekt Gesundheitsamt Nürnberg - Applikation durch Fachpersonal der Drogenhilfe

Anlagen:

Naloxon_Sachverhaltsdarstellung

Bericht:

Das Gesundheitsamt Nürnberg hat in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt und den Drogenhilfsorganisationen ein Pilotprojekt für eine Erstapplikation von Naloxon, als Antidot bei lebensbedrohlichen Vergiftungen mit Drogen aus der Wirkgruppe der Opioide, gestartet.
Die Zahl der Drogentoten ist in Nürnberg konstant hoch, es ist davon auszugehen, dass über ein Drittel der Drogentoten aufgrund von Heroin und Morphin starben.
Aufgrund einer extrem geringen therapeutischen Breite kann eine unkontrollierte Einnahme schnell zu einer tödlichen Überdosis führen.
Ziel des Pilotprojektes ist es Leben zu retten, indem anwesende Personen, auf der Straße oder in der entsprechenden Einrichtung, das Antidot bereits vor dem Eintreffen professioneller Hilfe zu applizieren können.
Durch die Anwendung des Nyxoid-Nasensprays wird innerhalb von 1-2 Minuten der wirksame Plasmaspiegel des Naloxons erreicht und die Person erwacht innerhalb von 2-3 Minuten und atmet wieder selbstständig.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐